



Ein Projekt des Kantons Graubünden
In project dal Chantun Grischun
Un progetto del Cantone dei Grigioni



Bündner Bündnis gegen Depression, Geschäftsstelle, Loëstrasse 220, 7000 Chur
Telefon +41 58 225 25 91, Telefax +41 58 225 25 09, info@bbgd.ch, www.bbgd.ch

Depression – Trauer – Demenz?

Durch den direkten und intensiven Kontakt mit Klientinnen und Klienten, übernehmen Pflegefachpersonen und Pflegehilfskräfte eine wichtige Rolle bei der Erkennung von physischen und/oder psychischen Befindlichkeitsstörungen. Die Unterscheidung zwischen Trauerreaktionen, depressiven Verstimmungen, Pseudodemenz und Depression ist jedoch nicht immer eindeutig. Zudem stellt auch der Umgang mit depressiven Personen oft eine Überforderung dar.

Ziele:

- Die Teilnehmenden erweitern die Grundlagenkenntnisse über Depression.
- Die TN unterscheiden zwischen normalen Trauerreaktionen, (Pseudo-)Demenz und Depression.
- Die TN sind fähig, mit depressiven Menschen angemessen umzugehen und sie zu betreuen.
- Die TN kennen Anlaufstellen und Unterstützungsangebote, die eine individuell angepasste Pflege mitgestalten.

Inhalt:

- Krankheitsbild Depression und Behandlungsmöglichkeiten
- Abgrenzung zu Trauer und (Pseudo-)Demenz
- Umgang mit Betroffenen in der Institution und zuhause

Dozenten:

Dr. med. Markus Bünter, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Co-Chefarzt der Psychiatrischen Dienste Graubünden

Carmine Di Nardo, dipl. Pflegefachmann HF mit Schwerpunkt Psychiatrie und Leiter der offenen Gerontopsychiatrischen Station der Klinik Waldhaus

Ort:

Chur, Klinik Waldhaus, 13.30 – 16.30 Uhr

Kosten: freier Eintritt

Voranmeldung bis 24. September 2010 wegen begrenzter Teilnehmerzahl:

Bündner Bündnis gegen Depression, Loëstrasse 220, 7000 Chur, Telefon 058 225 25 91, info@bbgd.ch.